

WENN DER GEIST SICH REGT

1. Wenn der Geist sich regt, der Leben schafft,
unverständlich noch, doch voller Kraft,
überwindet mutig die Distanz,
stehet auf und reicht die Hand zum Tanz.

Refrain

Füllt den neuen Wein nicht in die alten Schläuche!
Zwängt die junge Kirche nicht in alte Bräuche!
Öffnet Herz und Ohren weit dem neuen Klang!
Schöpft Mut für euren Glauben! Seid nicht bang.

2. Wenn der Geist sich regt und Feuer legt
und verbrennen will, was ihr noch pflegt,
gebt ihm Raum, errichtet nichts, das trennt.
Feuer warf er auf die Erde, dass es brennt.
3. Wenn der Geist sich regt, ein Sturm aufzieht,
in die Segel bläst, reißt alles mit,
springt ins Boot und hilft dem Steuermann,
dass mit neuer Kraft es vorwärts gehen kann.